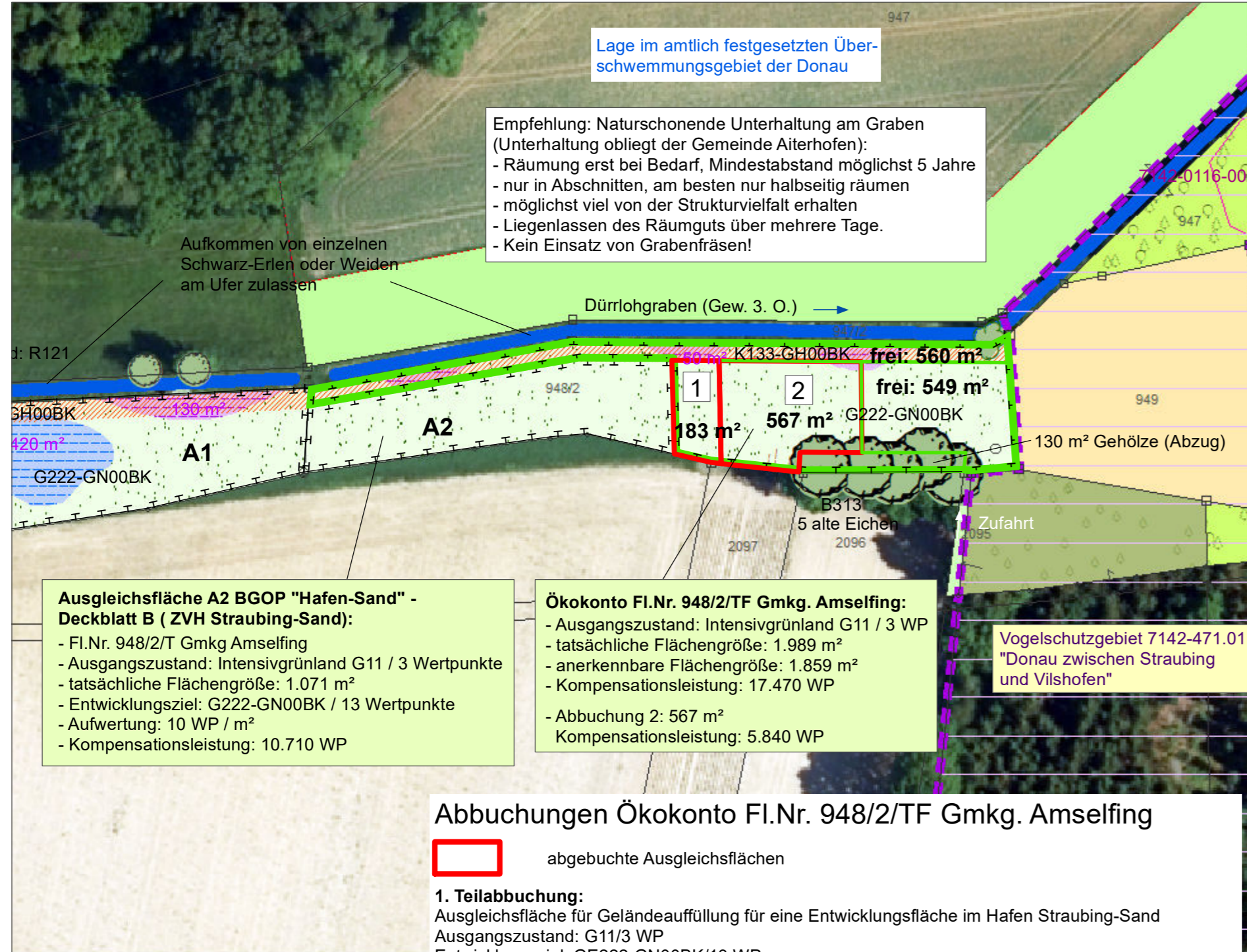


ÖKOKONTO FL.NR. 948/2/TF GMKG. AMSELFING  
- Abbuchung 2 für DB C zum BGOP "Hafen Straubing-Sand"



Lage im amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiet der Donau

Empfehlung: Naturschonende Unterhaltung am Graben (Unterhaltung obliegt der Gemeinde Aiterhofen):  
- Räumung erst bei Bedarf, Mindestabstand möglichst 5 Jahre  
- nur in Abschnitten, am besten nur halbseitig räumen  
- möglichst viel von der Strukturvielfalt erhalten  
- Liegenlassen des Räumguts über mehrere Tage.  
- Kein Einsatz von Grabenfräsen!

Aufkommen von einzelnen Schwarz-Erlen oder Weiden am Ufer zulassen

**Ausgleichsfläche A2 BGOP "Hafen-Sand" - Deckblatt B (ZVH Straubing-Sand):**  
- Fl.Nr. 948/2/TF Gmkg Amselfing  
- Ausgangszustand: Intensivgrünland G11 / 3 Wertpunkte  
- tatsächliche Flächengröße: 1.071 m<sup>2</sup>  
- Entwicklungsziel: G222-GN00BK / 13 Wertpunkte  
- Aufwertung: 10 WP / m<sup>2</sup>  
- Kompensationsleistung: 10.710 WP

**Ökokonto Fl.Nr. 948/2/TF Gmkg. Amselfing:**  
- Ausgangszustand: Intensivgrünland G11 / 3 WP  
- tatsächliche Flächengröße: 1.989 m<sup>2</sup>  
- anerkennbare Flächengröße: 1.859 m<sup>2</sup>  
- Kompensationsleistung: 17.470 WP  
- Abbuchung 2: 567 m<sup>2</sup>  
- Kompensationsleistung: 5.840 WP

Vogelschutzgebiet 7142-471.01 "Donau zwischen Straubing und Vilshofen"

Abbuchungen Ökokonto Fl.Nr. 948/2/TF Gmkg. Amselfing

abgebuchte Ausgleichsflächen

- 1. Teilabbuchung:**  
Ausgleichsfläche für Geländeauffüllung für eine Entwicklungsfläche im Hafen Straubing-Sand  
Ausgangszustand: G11/3 WP  
Entwicklungsziel: GE222-GN00BK/13 WP  
Aufwertung der Teilfläche: 10 WP  
Kompensationsleistung: 1.830 WP  
abzubuchende Teilfläche: 183 m<sup>2</sup>
- 2. Teilabbuchung (Bauleitplanung nach Wertpunkten):**  
= A2 für DB C zum BGOP "Hafen Straubing-Sand"  
Umsetzung: 2025, Verzinsung ab Jan. 2026 möglich  
Ausgangszustand: G11/3 WP  
Entwicklungsziel: GE222-GN00BK/13 WP  
Aufwertung der Teilfläche: 10 WP  
Die Berechnung der Verzinsung erfolgt bezogen auf das Entwicklungsziel G222-GN00BK:  
- Auf der 1.299 m<sup>2</sup> großen Fläche wurde aktuell eine Aufwertung von 12.990 WP erzielt.  
- Höhe der Verzinsung: 3% für 1 Jahr = 390 WP  
- die gesamte Aufwertung zum Zeitpunkt der Abbuchung beträgt demnach 12.990 WP + 390 WP = 13.380 WP  
- Ermittlung der Flächengröße: 5.840 WP (Kompensationsbedarf) : 13.380 WP (Gesamtaufwertung) x 1.299 m<sup>2</sup> (Gesamtflächengröße) = 567 m<sup>2</sup>

Geobasisdaten:  
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2022  
(www.geodaten.bayern.de)  
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Planung Ökokonto und A2 - Fl.Nr. 948/2 Gmkg. Amselfing:

- Abflachung und Aufweitung des südlichen Grabenufers des Dürrlohgrabens unter Schaffung von unterschiedlichem, leicht welligem Bodenrelief und wechselnden Böschungsneigungen. Anschluss an den Graben oberhalb Mittelwasser  
Fläche: 200 m<sup>2</sup>  
Bodenabtrag: ca. 50 m<sup>3</sup> (bis ca. 0,50 m Tiefe)
- Umwandlung von Intensivgrünland in artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (G222-GN00BK), durch:  
- streifenweise Aufreißen der Grasnarbe von ca. 30% der Fläche durch Pflügen/Grubbern/ Fräsen, mit Kreiselegge bearbeiten und profilgerecht planieren  
- Ansaat mit autochthoner Regio-Saatgutmischung für Feuchtwiesen (RSM Regio 16 feucht; Herkunftsregion: Unterbayerische Hügel- und Plattenregion); alternativ Begrünung durch Naturgemische aus gebietseigenen Herkünften (Mähgutübertragung; Druschgut); Anwalzen des Saatgutes  
- Entwicklungsziel: artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese G222-GN00K bzw. artenreiche Säume und Staudenfluren (Gewässerschutzstreifen) K133-GH00BK

- Pflege:**  
- nach Ausbringen des Mäh- bzw. Saatgutes bei 10 bis 15 cm Wuchshöhen zur Unkrautbekämpfung und für schnellen Narbenschluss sog. "Schröpfschnitt" durchführen  
- weitere Pflege je nach Entwicklungsstand, grundsätzlich:  
- innerhalb der ersten 5 Jahre Aushagerungsmahd, d.h. 3 mal Mahd im Jahr, Schnittzeiträume:  
1. Schnitt: 20.05. bis 01.06.,  
2. Schnitt: 15.07. bis 30.07.,  
3. Schnitt: 01.09. bis 30.09. (optimaler Schnitt 01.09. bis 15.09.)  
- danach jährlich zweimalige Mahd / Jahr; Schnittzeiträume:  
1. Schnitt 15.06. bis 10.07.,  
2. Schnitt 01.09. bis 30.09., (optimaler Schnitt 01.09. bis 15.09.)

Flächenanteil Ökokonto: 1.859 m<sup>2</sup>  
Flächenanteil A2: 1.071 m<sup>2</sup>  
Fläche gesamt: ca. 2.930 m<sup>2</sup> (incl. Ufersäume, unter Abzug von ca. 130 m<sup>2</sup> Gehölzbestand)

- Ufersaum K133-GH00BK (beidseitig, jeweils ca. 3 bis 5 m):  
Pflege: Mahd alle 2 Jahre (Schnittzeitraum 01.09. bis 30.09), dabei jährlich ca. ein Drittel der Fläche stehen lassen  
Entwicklungsziel: artenreicher Ufersaum feuchter bis nasser Standorte K133-GH00BK, gehölzfrei  
Fläche: ca. 560 m<sup>2</sup>

- ALLGEMEINES:**  
- abgetragenen Oberboden abfahren und außerhalb von Niedermoorstandorten / Überschwemmungsgebieten / feuchten Senken, nach Möglichkeit auf Ackerflächen ausbringen und ordnungsgemäß verwerten, dabei bodenschutzrechtliche Vorgaben beachten.  
- Mahd jeweils unter Abfuhr des Mähgutes (keine Mulch- bzw. Schlegelmahd) und ordnungsgemäßer Verwertung bzw. Entsorgung  
- kein Einsatz von organischen oder mineralischen Düngemitteln, chem. Pflanzenschutzmitteln sowie Bioziden, keine Kalkung.  
- beim Auftreten von Problemunkräutern oder Neophyten Pflege in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde anpassen.  
- Änderungen von den planlichen und textlichen Vorgaben sind nach Maßgabe der unteren Naturschutzbehörde möglich.

freie Ausgleichsflächen: 560 m<sup>2</sup> + 549 m<sup>2</sup> = 1.109 m<sup>2</sup>

Flächen mit Schutzstatus bzw. mit besonderer ökologischer Funktion

- Abgrenzung Vogelschutzgebiet 7142-471.01: "Donau zwischen Straubing und Vilshofen"
- Abgrenzung Ökokontofläche Fl.Nr. 948/2/TF Gmkg. Amselfing  
Eigentümer: Zweckverband Hafen Straubing-Sand  
- Gesamtflächengröße Fl.Nr. 948/2 Gmkg. Amselfing: 3.060 m<sup>2</sup>  
- Ausgangszustand: Intensivgrünland G11/3 WP  
- tatsächliche Flächengröße: 1.989 m<sup>2</sup>  
- nicht anrechenbare Flächengröße: 130 m<sup>2</sup> Gehölze  
- anrechenbare Flächengröße: 1.859 m<sup>2</sup>  
- Entwicklungsziele: G222-GN00BK; K133-GH00BK  
- Kompensationsleistung: 17.470 WP
- Abgrenzung Ausgleichsfläche A2 (Fl.Nr. 948/2/TF Gmkg. Amselfing) für: "BGOP Hafen Straubing-Sand-Deckblatt B"  
Eigentümer: Zweckverband Hafen Straubing-Sand  
- Ausgangszustand: Intensivgrünland G11/3 WP  
- tatsächliche und anrechenbare Flächengröße: 1.071 m<sup>2</sup>  
- Entwicklungsziel: G222-GN00BK/13 WP  
- Anerkennung: 10 WP/m<sup>2</sup>  
- Kompensationsleistung: 10.710 WP

**MONITORING:**  
5 Jahre nach Durchführung der Erstgestaltungsmaßnahmen ist ein Monitoring erforderlich, um die Entwicklung des Flächenzustandes zu überprüfen. Das Monitoring ist durch eine fachlich qualifizierte Person durchzuführen und soll feststellen, ob das Entwicklungsziel mit den durchgeführten Maßnahmen in der Realität erreicht wurde oder noch erreicht werden kann. Das Monitoring soll ggf. erforderliche Anpassungen der Herstellungs- und Entwicklungspflege formulieren. Das Monitoring ist der unteren Naturschutzbehörde (uNB) als Bericht vorzulegen. Die uNB kann dann ggf. Maßnahmenänderungen festsetzen.

Für die Ausgleichs- / Ersatzflächen erfolgen dingliche Sicherungen durch Eintragung von Grunddienstbarkeiten mit Reallast. Die Flächen sind im Ökoflächenkataster beim Bayerischen Landesamt für Umweltschutz zu erfassen.

**ABSTIMMUNGEN:**  
Die Planung wurde am 04.11.2024 mit der Gemeinde Aiterhofen abgestimmt. Am 18.11.2024 erfolgte die Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf (Frau Schelchshorn und Herrn Englmeier) und der unteren Naturschutzbehörde (Herrn Westenhuber).

Tabelle: Kompensationsleistung Ökokonto Fl.Nr. 948/2/TF Gmkg. Amselfing

Ausgangszustand:	Entwicklungs-Zielzustand:	bzw. Teilflächen-größe:	Aufwertung (WP):	Anerkennung (WP):
Intensivgrünland G11 / 3 WP	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese G222-GN00BK / 13 WP	1.299 m <sup>2</sup>	10 WP	12.990 WP
	Artenreiche Säume und Staudenfluren K133-GH00BK / 11 WP	560 m <sup>2</sup>	8 WP	4.480 WP
Einzelbäume, alte Ausprägung B 323	Einzelbäume, alte Ausprägung B 323 / 11 WP	130 m <sup>2</sup>	0 WP	0 WP
<b>Gesamt</b>		<b>1.989 m<sup>2</sup></b>		<b>17.470 WP</b>

ÜBERSICHT



Ausschnitt aus Topographischer Karte des BayernAtlas M 1:25.000

GEÄNDERT:	ANLASS:	DATUM:	NAMENSZ.
-----------	---------	--------	----------

<b>VORHABEN:</b> DB C zum Bebauungs- und Grünordnungsplan "Hafen Straubing-Sand"  <b>ZEICHNUNG:</b> Baurechtliche Ausgleichsfläche A2 Flurnummer 948/2/TF Gemarkung Amselfing	<b>BESTANDTEIL-NR.:</b> 5												
	<b>MASS-STAB:</b> 1 : 1.000												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>DATUM</th> <th>NAME</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ENTW.:</td> <td>18.02.2026 Haas</td> </tr> <tr> <td>GEZ.:</td> <td>18.02.2026 Haas</td> </tr> <tr> <td>GEPR.:</td> <td>18.02.2026 Heigl</td> </tr> <tr> <td>PLAN-GR.:</td> <td>83,5 x 29,7 cm</td> </tr> <tr> <td>PROJ-NR.:</td> <td>25-62 / 24-94</td> </tr> </tbody> </table>	DATUM	NAME	ENTW.:	18.02.2026 Haas	GEZ.:	18.02.2026 Haas	GEPR.:	18.02.2026 Heigl	PLAN-GR.:	83,5 x 29,7 cm	PROJ-NR.:	25-62 / 24-94
	DATUM	NAME											
ENTW.:	18.02.2026 Haas												
GEZ.:	18.02.2026 Haas												
GEPR.:	18.02.2026 Heigl												
PLAN-GR.:	83,5 x 29,7 cm												
PROJ-NR.:	25-62 / 24-94												
<b>VORHABENSTRÄGER:</b> Zweckverband Hafen Straubing-Sand Europaring 4 94315 Straubing	<b>PLANUNG:</b> <b>HEIGL</b> landschaftsarchitektur stadtplanung Tel: 09422/805450, Fax: 09422/805451 Elsa-Brändström-Straße 3, 94327 Bogen info@la-heigl.de   www.la-heigl.de												

